

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
bestellt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 15. April. Die Firma «Malcolm Inglis & Co.» in Glasgow (Schottland) hat ihre Zweigniederlassung in Zürich I. unter der Firma Malcolm Inglis & Co., Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 518 vom 22. Dezember 1906, pag. 2060) — Gesellschafter: Malcolm Inglis, James William Wood, James Caldwell, John Malvenan, David Paton Taylor, Andrew Cameron und James Stuart Tudhope, und Prokurist Otto Escherich — aufgegeben; diese Firma ist daher hienorts erloschen. (Häute und Leder en gros.)

15. April. Die Firma Leo Lüss in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. Februar 1906, pag. 213) verzehrt als nunmehriges Domizil und Geschäftssitz: Zürich I, Börsenstrasse 10, Metropol.

15. April. Sennerereigenossenschaft Gossau in Gossau (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1073). Heinrich Pfister-Ott, Heinrich Wirz und Johannes Güttinger sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Rudolf Homberger, als Präsident; Johann Heinrich Spörri, als Aktuar, und Jakob Erzinger, als Verwalter; alle von und in Gossau. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter rechtsverbindliche Unterschrift.

15. April. Unter der Firma Elektrizitäts-Versorgungs-Genossenschaft Fischenthal hat sich mit Sitz in Fischenthal am 26. Januar 1908 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Motorbetrieb zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige oder juristische Person werden, welche elektrische Energie aus dem Elektrizitätswerk Fischenthal bezieht. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt durch schriftliche, vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Genossenschafter haben keine Jahresbeiträge zu leisten. Die Strompreise für Licht und Kraft werden durch die Generalversammlung festgesetzt und in einem Regulativ niedergelegt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Allfällige Betriebsüberschüsse werden zur Amortisation des Anlagekapitals verwendet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen namens derselben Präsident und Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Schoch, von Fischenthal; Vizepräsident: Arnold Knecht, von Fischenthal; Aktuar: Heinrich Oberholzer, von Wald; Kassier: Heinrich Kägi, von Bauma, und Beisitzer: Johannes Schoch, von Fischenthal; alle in Fischenthal.

16. April. Inhaber der Firma Rafael Marti in Zürich II ist Rafael Marti, von Barcelona, in Zürich II. Kommission in Weinen und Spirituosen, Brändchenstrasse 29.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 16. April. Die Firma G. Schneeberger & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 441 vom 30. Oktober 1906, pag. 1762 und dortige Verweisung) ändert ihre Firma ab in Schneeberger & Co.

Bureau Burgdorf.

16. April. Der unterm 8. Juni 1893 unter dem Namen Verkehrs- & Verschönerungs-Verein Burgdorf (V. & V. B.), mit Sitz in Burgdorf, gegründete Verein hat als Zweck die Verschönerung der Stadt Burgdorf und Umgebung, sowie die Wahrung und Förderung ihrer Verkehrsinteressen; dieser Zweck soll durch Anlage von Wegen und Anlagen, durch Erstellung von Wegweisern, Ruhebänken etc. erreicht werden. Die neuen Statuten datieren vom 30. März 1908. Mitglied des Vereins ist jedermann, der das jährliche, durch die Hauptversammlung festzusetzende Unterhaltungsgehalt bezahlt. Die Ausgaben des Vereins werden gedeckt durch die Jahresbeiträge, Beiträge von Behörden und Privaten, Geschenke, Legate etc. Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Die Besorgung der Vereinsgeschäfte liegt dem Vorstand ob. Derselbe besteht aus 7 Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte den Vizepräsidenten, Sekretär und Kassier. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haltbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. In den Vorstand sind gewählt: Als Präsident: Hermann Losinger, Vater, von Burgdorf, Kaufmann; als Vizepräsident: Fritz Dick, von Bern, Arzt, und als Sekretär: Albert Brändli, von La Chaux-de-Fonds, Architekt; alle wohnhaft in Burgdorf.

Bureau Frutigen.

16. April. Inhaber der Firma Joh. Brügger, Gasthof zum Balinhorn, Mitholz, in Mitholz, Gde. Kandergrund, ist Johann Brügger, allé Kuenzi, von Frutigen, wohnhaft in Mitholz. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb.

Bureau Meiringen

16. April. Unter dem Namen Verkehrsverein von Meiringen & Umgebung hat sich in Meiringen ein Verein gegründet, welcher die Förderung des Fremdenverkehrs und die Wahrung der Verkehrsinteressen des Oberhasli überhaupt bezweckt und zwar in Verbindung mit den Behörden, Korporationen, Verkehrsanstalten und Privaten. Die Statuten sind am 10. Mai 1906 festgestellt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen: a. die Gemeinden, bezw. deren Behörden, Korporationen, Verkehrsanstalten und Vereine, welche jährliche Beiträge leisten; b. Hoteliers und Pensionhalter, welche eine Personallaxe von Fr. 10, sowie einen durch die Generalversammlung jährlich zu bestimmenden Beitrag an speziell dem Fremdenverkehr dienenden Arrangements bezahlen; c. Inhaber von anderen Geschäften, welche einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10, und Private, wie Beamte etc., die einen solchen von mindestens Fr. 5 bezahlen. Der Austritt geschieht durch schriftliche Kündigung. Zu den Verhandlungen des Vereins wird durch Publikation im Lokalblatt von Meiringen («Oberhasler») eingeladen. Der von der Generalversammlung gewählte Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern, worunter mindestens 5 Hoteliers. Der Präsident und der Sekretär, oder der Vizepräsident und der Sekretär führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins sollen allfällige Vermögensobjekte einer ähnlichen öffentlichen Unternehmung, welche sich zurzeit der Auflösung die Hebung des Oberhasli als Touristenland zur Aufgabe macht, oder aber der Gemeindebehörde von Meiringen zur Verwendung zu gleichen Zwecken zufallen. Gegenwärtig ist Präsident: Christian Brennenstuhl, Buchhändler; Vizepräsident: Walther Günther, Hotelier; Sekretär und zugleich Kassier: Adolf Kaufmann, Sekundarlehrer, alle in Meiringen.

Bureau de Porrentruy.

16. avril. La raison Jean Bigenwald, épicerie et quincaillerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 26 juin 1903, n° 253, page 1009), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

16. avril. Le chef de la maison M. Bigenwald, mère, à Porrentruy, est Marie, née Bedon, veuve de Auguste Bigenwald, originaire de Ferrette (Alsace), domiciliée à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie, quincaillerie, faïences et porcelaines.

Bureau Thun.

16. April. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Steffisburg hat sich, mit Sitz in Steffisburg, eine Genossenschaft gebildet, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat, nebst dem aber ihre Tätigkeit auch auf andern Gebieten der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 29. September 1907 aufgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und zahlungsfähige Einwohner von Steffisburg und Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und nachherige eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Tod. Ferner können durch den Beschluss der Genossenschaftsversammlung solche Mitglieder ausgeschlossen werden, welche ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen, oder Handlungen begehen, welche den Grundsätzen der Genossenschaft widersprechen. Die Erben eines verstorbenen Mitgliedes können auf Wunsch ohne weiteres Mitglied bleiben. Ausscheidende oder ausgeslossene Mitglieder, bezw. die Erben von solchen, verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die von der Genossenschaft rechtsverbindlich übernommenen Verpflichtungen haften, soweit das Genossenschaftsvermögen zu deren Erfüllung nicht hinreicht, die Mitglieder solidarisch. Aus der Genossenschaft ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines Jahres haften. Die Genossenschaft als solche bezweckt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 9—11 Mitgliedern, und c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, Kassier, der zugleich auch Geschäftsführer sein kann und 6—8 Beisitzern. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Er wird von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die austretenden Mitglieder sind wiederwählbar. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben zeichnen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Die dreigliedrige Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung samt Belegen zu prüfen und darüber schriftlichen Bericht zu erstatten, und ist befugt, jederzeit von Büchern und Kasse Einsicht zu nehmen und die Geschäftsführung des Vorstandes und speziell des Geschäftsführers und des Depothalters zu überwachen. Der Vorstand setzt sich zusammen aus folgenden Personen: Ernst Lanz, Gutsbesitzer, von Gondiswil, im Ortbühl; Karl Wyss, von Buchholterberg, Pächter an der Bernstrasse, Vizepräsident; Felix Minder, von Huttwil, Lehrer im Dorf, Sekretär, Kassier und Geschäftsführer, diese alle in Steffisburg; Fritz Reusser, von Aeschlen, Christian Bützer, von Teufenthal; Ernst Berger, von Innetbirrmoos; Werner Schönbach, von Steffisburg; Karl Grossenbacher, von Beatenberg; Johann Spring, von Steffisburg; diese alle daselbst wohnhaft; Johann Neuhäus, von Schwendi, im Hornberg, und Christian Zürcher, von und zu Fahrni, Beisitzer.

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fr. Künig & Cie. in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am

4. Februar 1908 und publiziert im Handelsamtsblatt vom 7. Februar, Nr. 31, pag. 206, hat am 25. März in Thun unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter Friedrich Kung und Gottfried Suter beauftragt. Ferner wird mit Bezug auf dieselbe dem Friedrich von Gunten, von Sigriswil, wohnhaft in Thun, Prokura erteilt. Natur des Geschäftes: Vertretung der Zeitschrift «Nach Feierabend». Buchhandlung.

16. April. Die unter der Firma **Magazine** zu den vier Jahreszeiten **R. Kaeser & Cie** in Thun bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern (S. H. A. B. Nr. 423 vom 27. Oktober 1905, pag. 1689) ändert ihre Firma ab in **Magazine** zu den vier Jahreszeiten **M. Lauterburg & Cie**.

16. April. In der Direktion der **Amtersparniskasse Thun** in Thun (S. H. A. B. Nr. 333 vom 7. August 1906, pag. 1329 und dortige Verweisungen) sind folgende Aenderungen eingetreten: **Andreas Nyffenegger**, Handelsmann, in Thun, Präsident der Direktion, ist verstorben; **Arnold Knechtenhofer**, gew. Bankier, in Thun, hat den Austritt genommen. Präsident der Direktion ist nunmehr der bisherige Vizepräsident **Gottlieb Hüsey**, Gerichtsschreiber, und Vizepräsident: **Friedrich Rufenner**, Notar, und **Bürgergutsverwalter**, beide in Thun. Als Direktionsmitglieder wurden gewählt: **Karl Seegers**, von und in Thun, und **Gottlieb Moser**, Gemeindegutsschreiber, von und in Goldwil.

16. April. Aus dem Vorstand der **Neuen Krankenkasse Thun**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 277 vom 4. Juli 1905, pag. 1105) sind **Gottlieb Gafner** und **Friedrich Kaspar**, ersterer durch Wegzug, letzterer infolge Ablebens, ausgeschieden. An deren Stelle hat die Hauptversammlung vom 12. Januar 1908 gewählt: **Hans Gafner**, von Beatenberg, als Sekretär, und **Friedrich Kommer**, von Limpach, als Beisitzer. Beide wohnen in Thun.

16. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grütter & Schneider** in Thun (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 1901) erteilt Prokura an **Joseph Kramer**, von Belp, Architekt, in Thun.

16. April. Die Firma **Friedrich Schiffmann**, Mülerei und Bäckerei, in Gunten, Gde. Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 134 vom 13. Juni 1891, pag. 546), ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 31. März. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Goldau** hat sich unterm 23. Februar 1908 mit Sitz in Arth-Goldau eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder und sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a. gemeinsamen Ankauf der Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände; b. die Errichtung und den Betrieb von Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln für den Bedarf der Mitglieder; c. Anschluss an den Verband schweizerischer Konsumvereine; d. durch Errichtung und Beteiligung an Werken und Anstalten, durch welche die Interessen der Mitglieder und Angestellten gefördert werden — die Unterstützung parteipolitischer und konfessioneller Bestrebungen ist grundsätzlich ausgeschlossen; e. Abschluss von Rabattverträgen mit Lieferanten solcher Gebrauchsgegenstände, die von der Genossenschaft nicht gehalten werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme und Eintragung in das Genossenregister. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Von den Gliedern einer zusammenhängenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilsschein von Fr. 20 zu übernehmen. Die Anteilsscheine sind zu 4% verzinslich. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten, Tod und Ausschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütung aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Zur Errichtung und Führung des Haushaltes der Genossenschaft dienen die Einzahlungen der Genossenschafter auf die Anteilsscheine, das Genossenschaftsvermögen, Anleihen und die Sparkassaguthaben der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem Hauptfonds, welcher aus den jährlichen Zuteilungen vom Ueberschuss der Jahresrechnung und allfälligen Geschenken und Legaten gebildet wird, aus dem Dispositionsfonds, welcher aus den jährlichen Zuwendungen und den verfallenen Rückvergütungen gebildet wird, aus dem Baulonds, wenn ein solcher angelegt wird und aus dem Versicherungsfonds, zum Zwecke der Einführung der Alters- und Sterbeversicherung ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft kann gegen Ausgabe von Obligationen Gelder entgegennehmen und eine Sparkassa errichten. Der Betrag, um den die Habensumme die Sollsumme übersteigt, bildet den Ueberschuss des Genossenschaftshaushalts und wird ins Soll eingestellt. Vom Jahresüberschuss sollen 20% dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden; dem Hauptfonds müssen wenigstens 10% zugeschrieben werden, die restierenden 80% sollen den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugewiesen werden. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird es aus dem Hauptfonds gedeckt; der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung vorgetragen. Wenn das Defizit das Genossenschaftsvermögen übersteigt, so hat der Vorstand dem Gerichte behufs Eröffnung des Konkurses hievon Anzeige zu machen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus **Josef Köppli**, Präsident; **Josef Bachmann**, Aktuar; **Dr. F. Rickenbacher**, Kassier; **Franz Suter**, Vizepräsident; **Josef Gössi**, **Hans Meier** und **Hermann Borner**, Beisitzer; alle in Arth-Goldau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident, bzw. Vizepräsident und der Aktuar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftliche Volksblatt, welches für alle Mitglieder obligatorisch ist.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 15. April. Die Firma **Wilhelm Aepli-Gallati**, Bäckerei, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 141 vom 24. Juni 1891, pag. 573), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. April. Inhaberin der Firma **Catharina Aepli-Gallati Witwe** in Näfels ist **Catharina Aepli**, von und in Näfels. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

15. April. **Consumverein Näfels**, Genossenschaft mit Sitz in Näfels (S. H. A. B. Nr. 103, II. Teil, vom 13. Juli 1899, pag. 823, und Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 1544). Der Vorstand besteht nun aus: **Josef Böni**, Präsident; **Albert Müller**, Aktuar; **Kaspar Gallati**, Verwalter; **Nikolaus Fischli**, **Meinrad Hauser**, **Johann Hauser** und **Fritz Landolt**, Beisitzer; alle wohnhaft in Näfels. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier, durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

15. April. Aus dem Vorstände des **Consumvereins Ennetlinth-Linth** in Linthal (S. H. A. B. Nr. 339 vom 18. September 1902, pag. 1353, und Nr. 26 vom 31. Januar 1907, pag. 174) ist **Samuel Wey** infolge Wegzuges ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident der bisherige Aktuar **Niklaus Kundert**, und für denselben **Adolf Wannenmacher**, in Linthal gewählt. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Cittä

1908. 13. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Salubratapeten-Fabrik Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 16. März 1900, pag. 395/6) ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: **Max Koechlin**, von und in Basel. Derselbe ist zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten befugt. Die Unterschrift des bisherigen Direktors **Traugott Engeli** ist erloschen.

14. April. Inhaberin der Firma **M. Torrisi-Meyer** in Basel ist **Marie Torrisi-Meyer**, von Agira (Italien), wohnhaft in Basel. Die Inhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann **Nunzio Torrisi-Meyer**, von Agira (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Comestibleshandlung. Geschäftslokal: Herrengrabenweg 13.

14. April. Die Firma **Herm. Reischach** in Basel (Wirtschaftsbetrieb) (S. H. A. B. Nr. 202 vom 13. August 1907, pag. 1430) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

15. April. In der Firma **Mannheimer Lagerhausgesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 31. Januar 1902, pag. 137/8), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Mannheim, ist die an **Friedrich Pregger** erteilte Prokura erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 16. April. Die Firma **Fr. Merckling, Richard Brandt's Nachfolger**, Fabrikation pharmazeutischer Produkte, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Juni 1905, pag. 921), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 13. April. Die Firma **Johs. Züst, zur Thalmühle**, Mülerei, in Thal (S. H. A. B. Nr. 331 vom 14. August 1905, pag. 1327), ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

13. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Huber & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Februar 1905, pag. 293) ist der Kommanditär, Witwe **Katharina Ballbach-Eberle**, infolge Todes ausgeschieden und daher ihre Kommanditeinlage von Fr. 70,000 erloschen. An ihre Stelle tritt **Ludwig Helfenberger**, von Gossau, in St. Gallen, mit dem Betrage von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) als Kommanditär in die Firma ein. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Adolf Wiedmer-Huber**, von Langnau (Luzern), in St. Gallen.

13. April. **Heinrich Hägi**, von Hausen, und **Eduard Sieber**, von Küttigen, beide in Rapperswil, haben unter der Firma **Hägi & Sieber** in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang nahm. Eisen- und Metall-Giesserei. Herrenberg.

14. April. Die Firma **A. Engensperger's Wwe.** in Rorschach (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1890, pag. 896) ist infolge Verkaufs erloschen.

Inhaber der Firma **F. Engensperger** in Rorschach ist **Joseph Franz Engensperger**, von Morschwil, in Rorschach, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Eisenwaren en gros et en détail. Hauptstrasse Nr. 42.

15. April. Die Firma **J. Schneider**, Fellhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 241) ist infolge Todes des Inhabers und Liquidation des Geschäftes erloschen.

15. April. Die Firma **Gustav Steis** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 24. August 1887, pag. 652) erteilt Prokura an Frau **Maria Steis-Sievers**, von und in St. Gallen, unter ausdrücklicher Einräumung der in Art. 423, Absatz 2 des Obligationenrechts genannten Befugnisse.

Aargau — Argovie — Argovia

Beizirk Aarau.

1908. 15. April. Der Verein unter dem Namen **Bäckerverband Aarau** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: **Hermann Schär**, von Murgenthal; Aktuar ist: **Eduard Reber**, von Sempach, beide in Aarau.

Beizirk Bremgarten.

14. April. Unter der Firma **Milchverwertungs-Genossenschaft Bättikon** hat sich mit dem Sitze in Bättikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die bestmögliche Verwertung der Milch im Dorfe Bättikon bezweckt. Die Statuten sind am 1. März 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer seinen Beitritt durch Namensunterschrift bei der Gründung erklärt hat. Neueintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 per Kuh zu entrichten. Witwen und Waisen haben die Hälfte zu bezahlen. Vom Eintrittsgeld frei sind diejenigen, welche infolge Erbgang, Kauf und Pacht, Rechtsnachfolger eines bisherigen Mitgliedes werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und ist alsdann eine Entschädigung von Fr. 10 per 1000 Liter jährlich gelieferter Milch zu entrichten. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, können aus derselben jederzeit ausgeschlossen werden. Die Ein- und Austrittsgelder werden jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Peter Koch**, von Bättikon; Vizepräsident und Kassier ist **Friedrich Koch**, von Bättikon; Aktuar ist **Kasimir Koch**, von Bättikon; Beisitzer sind: **Johann Josef Steinmann**, von Wallenschwil, und **Karl Koch**, von Bättikon; alle in Bättikon.

Beizirk Brugg.

15. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Müller & Cie.** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 298 vom 12. Juli 1906, pag. 1490) ist der Kommanditär **Alfred Gegauß** infolge Todes ausgeschieden und damit dessen Einlage von Fr. 25,000, sowie die an ihn erteilte Prokura erloschen. An dessen Stelle ist als Kommanditär eingetreten **Hugo Gegauß**, Ingenieur, von Salerno, in Brugg, mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000).

Beizirk Lenzburg.

15. April. Unter der Firma **Rabatt-Verein See-, Aa-, Wynatal & Umgebung** hat sich mit dem Sitze am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten,

gegenwärtig in Othmarsingen, eine Genossenschaft gebildet, welche aus Detailisten aller Branchen besteht und unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Abgabe preiswürdiger Konsum-, Bedarfs- und Luxusartikel an das Publikum zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Februar 1908 festgestellt worden. Mitglied der Vereinigung kann jeder unbescholtene, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, vertragsfähige Detailist werden, welcher Mitglied eines Spezialeverbandes oder des argauischen Gewerbevereins ist und nach ehrbaren Grundsätzen sein Geschäft betreibt. Von der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen: Konsumgesellschaften, Warenhäuser, sog. Billigmagazine, Abzahlungs- und ähnliche Geschäfte. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände. Der Beitritt wird perfekt durch Zustimmung des Vorstandes und durch Entrichtung der von der Generalversammlung festgesetzten Gebühren. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch freiwilliges Ausscheiden nach schriftlicher Anzeige an den Vorstand, einen Monat vor Abschluss des Rechnungsjahres. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Geschäftsaufgabe, Geschäftsverkauf und infolge Ausschlusses. Die Eintrittsgebühren und Jahresbeiträge werden jeweilen durch die ordentliche Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident, bezw. Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Emil Wirz-Marti, von und in Othmarsingen; Vizepräsident ist Robert Widmer, von und in Gränichen; Kassier ist Ernst Fenner, von und in Meisterschwanden; Sekretär ist Konrad Clemenz, von Pfyn (Thurgau), in Subr; Beisitzer sind: Jakob Huber-Gautschi, von und in Oberkulm; Emil Haller-Haller, von und in Reinach, und Albert Hunziker-Haller, von und in Leimbach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1908. 14 aprile. Francesco Berta e Giovannina Berta nata Sonzini, entrambi di Giubiasco loro domicilio, hanno costituito in Giubiasco sotto la ragione sociale **Berta e C^{ie}**, una società in nome collettivo che ebbe principio col 20 luglio 1900. Genere di commercio: Agenzia di emigrazione.

Ufficio di Locarno.

16 aprile. Sotto la ragione sociale **Motor S. A.**, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede a Magadino e per iscopo un servizio di navigazione sulla parte svizzera del Lago Maggiore ed eventualmente anche sulla parte italiana. Lo statuto della società porta la data del 24 marzo 1908. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di quarantamila franchi (fr. 40,000), diviso in duecento azioni di duecento franchi ciascuna al portatore. Le pubblicazioni della società hanno luogo al mezzo del «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è rappresentata di fronte ai terzi dal presidente e dal segretario del consiglio di amministrazione, che obbligano la società colla loro firma collettiva. Il presidente è Achille Gianella, direttore della Banca Svizzera-Americana, domiciliato in Locarno, ed il segretario è Francesco Gilardi, domiciliato a Vira Gambarogno.

Ufficio di Lugano.

15 aprile. La ditta **Cesare Borsani, Mondial Cinematograf**, in Lugano (F. o. s. di c. del 25 marzo 1908, n° 74, pag. 514), ha aggiunto al suo genere di commercio l'esercizio del «Radium Cinematograf» al Paradiso di Calprino. La sede della ditta rimane in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1908. 14 avril. Le chef de la maison **O. Grandjean**, à Salavaux rière Bellerive, est Olivier, fils de François Grandjean, de Bellerive, domicilié à Salavaux-Bellerive. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de farine. Magasin: à Salavaux-Bellerive.

La raison de commerce **Fritz Druey**, à Faoug, épicerie, mercerie, et charcuterie (F. o. s. du c. du 5 juin 1883, n° 82, page 658), est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 avril. Le chef de la maison **J. Guex-Druey**, à Faoug, est Ida, née Druey, veuve de Louis Guex, de St-Légier-La-Chiésaz, domiciliée à Faoug. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

15 avril. Dans son assemblée générale du 16 février 1908, le **Syndicat agricole d'Avenches**, association dont le siège est à Avenches (F. o. s. du c. du 25 juillet 1893, page 696, 11 mars 1896, page 28, et 18 janvier 1906, page 91), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Président: Arnold Grau, à Avenches; vice-président: Edouard Noverraz, fils, à Donatyre, et secrétaire: Fritz Roth, à Avenches.

16 avril. Sous la dénomination de **Société agricole d'Oleyres**, il a été fondé à Oleyres (Vaud) une association qui a pour but la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'achat d'autres instruments servant à l'agriculture. Les statuts sont datés du 21 janvier 1908. La durée de l'association est illimitée. Sont membres de l'association les personnes ayant adhéré aux présents statuts par signature. Les personnes qui voudront entrer ultérieurement dans l'association devront en faire la demande écrite au comité, être agréées par une majorité des deux tiers des membres de l'assemblée générale et payer la finance d'entrée qui aura été fixée pour l'année courante. Les membres fondateurs ont par prestations en travail ou effectivement versé un apport de trente francs. Tout membre de l'association pourra se retirer de celle-ci pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement préalable d'un mois, donné au comité et en payant, s'il y a lieu, sa part du passif de l'exercice annuel. Si au contraire les comptes bouclent par un bénéfice, le démissionnaire n'a droit qu'à la moitié de sa part à ce bénéfice, l'autre moitié de cette part étant acquise à l'association. La qualité de sociétaire se perd en outre par exclusion prononcée par l'assemblée générale ou le juge compétent. Les membres exclus sont assimilés aux membres démissionnaires pour tout ce qui concerne le règlement financier. Il est interdit à un associé de vendre sa part à un tiers. Chaque associé pourra transmettre sa part à l'association à un de ses descendants, par vente, cession ou disposition entre vifs, ou à cause de mort. Lorsqu'un associé décède en laissant plusieurs descendants sans avoir disposé de sa part en faveur de l'un de ceux-ci, cette part pourra rester indivise entre les dits descendants aussi longtemps que les autres biens de la succession seront en indivision, mais lors du partage, un seul des descendants aura droits à cette part. Les autres descendants pourront se faire recevoir membres de la société et ils n'auront à payer que la moitié de la finance d'entrée. Cette admission ne pourra être refusée si la demande en est faite au comité dans l'année des le partage. Les héritiers d'un associé décédé sans descendant n'héritent pas le droit de cet associé à l'association, ce droit étant dans ce cas acquis purement et simplement à cette dernière. Les dits héritiers

n'auront aucun droit à l'actif social, mais ils seront solidairement tenus à payer à l'association la part du défunt au déficit ou passif qui pourrait exister au moment du décès de cet associé. Les bénéfices annuels serviront en premier lieu au paiement des intérêts, des traitements des employés et des membres du comité, ainsi qu'aux autres dépenses courantes de l'association, puis, s'il y a lieu, à l'amortissement de la dette ou à la constitution d'un fonds de réserve. Les bénéfices nets et les pertes de l'association seront répartis par portions égales entre les associés. Les associés sont solidaires pour les engagements de l'association aux termes de l'art 689 du Code fédéral des obligations. Les organes de l'association sont: L'assemblée générale et le comité de direction composé de cinq membres, savoir: Un président, un secrétaire, un caissier, un vice-président et un membre adjoint, nommés par l'assemblée générale pour deux ans et rééligibles. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité de direction est composé de Auguste Miaton, président; Jules Doleires, vice-président; Constant Nicotier, caissier; Henri Corthésy, secrétaire; Charles-Daniel Miaton, membre; tous domiciliés à Oleyres.

Bureau de Grandson.

16 avril. Les raisons de commerce ci-après sont radiées d'office, savoir:

a. Ensuite de faillite des titulaires: **Junod frères**, à l'Auberson, fabrication et commerce de pièces à musique (F. o. s. du c. du 26 juin 1890, n° 94, page 504);

Eug. Payot, à Concise, tissus et confections, chapeaux, ameublement, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73, page 586);

Louis Jaccard fils, à Ste-Croix, fabrication et vente de pièces à musique et de fournitures (F. o. s. du c. du 27 septembre 1894, n° 214, page 880);

Margot frères, à l'Auberson, fabrique de pièces à musique, spécialité de pièces avec différents mécanismes (F. o. s. du c. du 19 août 1897, n° 215, page 881);

Emile Campiche, à La Chaux rière Ste-Croix, fabrique de pièces à musique (F. o. s. du c. du 4 mars 1892, n° 52, page 206).

b. Ensuite de départ des titulaires:

Léon Kohler, aux Cluds rière Bullet, laiterie (F. o. s. du c. du 2 août 1895, n° 197, page 826);

L. Rochat, à Ste-Croix, modes (F. o. s. du c. du 26 juin 1896, n° 177, page 736);

L. Simonin pharmacien, à Ste-Croix, pharmacie (F. o. s. du c. du 29 juillet 1896, n° 213, page 880);

Joséphine Bernand-Meylan, à Ste-Croix, exploitation de la pension d'étrangers Belles Roches, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 28 juin 1902, n° 247, page 985);

Ese Jaccard, à Ste-Croix, mercerie, bonneterie, toilerie, tissus blancs (F. o. s. du c. du 26 mai 1903, n° 207, page 806);

A. Kleeb-Alleoud, à Ste-Croix, exploitation de café de tempérance (F. o. s. du c. du 30 juillet 1892, n° 170, page 685);

Sei Spack, à Fiez, laiterie, beurre et fromage (F. o. s. du c. du 19 janvier 1904, n° 22, page 85);

Hri Vuagniaux, à Bonvillars, exploitation de laiterie (F. o. s. du c. du 23 janvier 1904, n° 27, page 106);

Cécile Joseph, à l'Auberson boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. du 15 août 1896, n° 230, page 949);

Clant Junod-Rod et C^{ie}, à Ste-Croix, épicerie, mercerie, tissus, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 2 décembre 1897, n° 298, page 1222);

Edouard Junod-Junod, à La Sagne rière Ste-Croix, cafetier (F. o. s. du c. du 25 avril 1904, n° 151, page 601).

Bureau de Morges.

16 avril. Le chef de la maison **Emile Morel**, à St-Sulpice, est Emile Morel, de Chardonnay-sur-Vecy, domicilié à St-Sulpice. Genre de commerce: Boucher.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice.

1908. 14 avril. Sous la dénomination **Association des Tennis Courts de Champéry** il est fondé une association en conformité du titre XXVII du C. O. Le siège de la société est à Champéry. Les statuts de l'association portent la date du 31 août 1907. L'association a pour but la location et éventuellement l'achat d'emplacements sis à Champéry, destinés au jeu de Tennis et à d'autres sports, l'aménagement de ces emplacements soit courts et leur exploitation soit directement, soit par l'intermédiaire du Tennis Club de Champéry ou d'autres sociétés. La durée de l'association est illimitée. Toute personne agréée par le comité de direction peut devenir sociétaire moyennant souscription d'au moins une part de cent francs; le nombre de ces parts est actuellement de cent; il pourra être augmenté soit par l'admission de nouveaux membres, soit par l'augmentation du nombre des parts. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ceux-ci étant uniquement garantis par les biens de la société. Tout sociétaire peut se retirer de l'association moyennant avis donné, par lettre chargée, une année à l'avance pour la fin de l'exercice. En cas de sortie de l'association avant la dissolution pour une cause quelconque, décès, départ etc., les sociétaires renoncent pour eux et leurs ayants droit au remboursement du capital, de leurs parts-capital qui restera acquis à l'association. La société est administrée par un comité de cinq membres. La signature de deux membres du comité de direction engage l'association vis-à-vis des tiers. Le comité est composé de: Ch. J. Murray, Paul Défago, Théophile Henry, Ignace Chapelay, à Champéry, et Marcel Cuénod, à Vevey.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 13 avril. Le chef de la maison **Jules Guinand, Brasserie du Casino-Théâtre**, à La Chaux-de-Fonds, est Jules-Henri Guinand, des Brenets, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Café Brasserie. Bureaux: 27, Rue Léopold Robert.

13 avril. La raison **Alphonse Weill**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 janvier 1903 et 3 mars 1904, n° 86), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Alphonse Weill et Fils».

13 avril. **Alphonse Weill** et son fils **Alfred Weill**, les deux de Belfort, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Alphonse Weill & Fils**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1908 et ayant repris l'actif et le passif de la maison «Alphonse Weill», radiée. Genre de commerce: Fabrique de bâches et couvertures de chevaux. Bureaux: 7, Rue du Parc.

13 avril. La raison **H. N. Augsburg**, à La Chaux-de-Fonds, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 15 février 1892, n° 38), est éteinte ensuite de commerce insuffisant.

13. avril. Clémentine Steudler, née Moritz, épouse séparée de Henri Steudler, inscrite au registre du commerce sous la raison Clémentine Moritz, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 février 1905, n° 47), magasin de corsets et broderies, modifie ensuite de son mariage, cette raison en celle de Clémentine Steudler-Moritz.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 14. avril. La Société du Café restaurant populaire de Chambésy, société anonyme ayant son siège à Chambésy (commune de Pregny), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 4 février 1907, page 198, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

14. avril. La maison P. Chavan, commerce de tapis d'Orient, à Lyon (France), avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 11 mai 1907, page 848), a donné, dès le 1^{er} avril 1908, procuration pour la gestion de sa succursale de Genève, à Albert Sutter, d'origine appenzelloise, domicilié à Genève.

14. avril. La raison F. Berchet, entreprise de charpente et menuiserie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 5 janvier 1891, page 7), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la société «Berchet et Grobet», ci-après inscrite.

14. avril. La raison Daniel Grobet, menuiserie et charpente, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906, page 31), est radiée ensuite de remise de commerce à la société «Berchet et Grobet», ci-après inscrite.

14. avril. Gustave-André Berchet fils et Daniel Grobet, tous deux de Genève, domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: Berchet et Grobet, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1908. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureaux et ateliers: 19, Rue du Nant.

14. avril. La Société anonyme d'horlogerie et bijouterie de Genève (Ancienne maison Eug. Labenmayer), à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1907, page 268), a, dans son assemblée des actionnaires du 18 février 1908, constaté l'augmentation de son capital social qui, du chiffre de fr. 100,000 a été porté à cent vingt mille cinq cents francs (fr. 120,500) par l'émission de 41 actions nouvelles de fr. 500, lesquelles sont toutes souscrites et entièrement libérées. Le capital social de fr. 120,500 est donc composé de 150 actions ordinaires et de 91 actions privilégiées, toutes de 500 francs. En outre, Paul Payot, banquier, à Chamonix, a été nommé administrateur, et Théodor Duvaillaret, administrateur démissionnaire, est radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 15. April. Julius Zundel, Verwalter, geb. 1. November 1838, wohnhaft gewesen in Zürich V, Paulstrasse 10, infolge Todes (S. H. A. B) Nr. 31 vom 17. April 1884, pag. 230).

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23681. — 14. April 1908, 4 Uhr.

H. Gasser & Co. Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

Werke, Gehäuse, Bestandteile von Uhren und Etuis.

ARGO

Nr. 23682. — 14. April 1908, 4 Uhr.

H. Gasser & Co. Fabrikanten,
Biel (Schweiz).

Werke, Gehäuse, Bestandteile von Uhren und Etuis.

HERA

Nr. 23683. — 15. April 1908, 8 Uhr.

Heinrich Max Seyferth, Fabrikant,
Crimmitschau (Deutschland).

Sitz- und Liegemöbel.

Parsemöbel

Nr. 23684. — 15. April 1908, 8 Uhr.

Heinrich Max Seyferth, Fabrikant,
Crimmitschau (Deutschland).

Sitz- und Liegemöbel.



Nr. 23685. — 15. April 1908, 8 h.

Dr. Wutlyamoz, fabricant,
Lausanne (Suisse).

Pochettes renfermant des produits pharmaceutiques,
hygiéniques ou antiseptiques.

„Pochette préservatrice Vénus“

Nr. 23686. — 15. April 1908, 11 Uhr.

„Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Fabrik,
Hochdorf (Schweiz).

Schokolade und Schokolade ähnliche Produkte.

FRÜHSTÜCK

Nr. 23687. — 15. April 1908, 11 Uhr.

„Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Fabrik,
Hochdorf (Schweiz).

Schokolade und Schokolade ähnliche Produkte.

FUORE

Nr. 23688. — 15. April 1908, 11 Uhr.

„Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co. Fabrik,
Hochdorf (Schweiz).

Schokolade und Schokolade ähnliche Produkte.



RIEGEL

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1^{er} de la loi, à la Banque Populaire Suisse, à St-Imier, pour l'achat (ou échange) de matières d'or et d'argent.

Berne, le 18 avril 1908.

(V. 22)

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1^{er} de la loi, à La Nationale (S. A.), à St-Imier, pour l'achat (ou échange), la fonte et l'essai de matières d'or et d'argent.

Berne, le 18 avril 1908.

(V. 23)

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. April — Situation du 15. avril

Aktiva — Actif		Franken Francs		7. April 1908 7 avril 1908	Veränderungen seit dem 7. April 1908 Changements depuis le 7 avril 1908
1) Metallbestand Réserve métallique					
a) Gold — Or		83,990,059.40	84,066,281.80	—	76,222.40
b) Silber — Argent		5,996,190. —	5,352,295. —	+	643,895. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques		4,920,550. —	6,387,600. —	—	1,467,050. —
3) Wechsel Effets en Portefeuille		64,305,283.46	68,975,563.54	—	4,670,280.08
4) Lombard Nantissements		1,992,764.15	2,143,764.15	—	151,000. —
5) Effekten Titres		10,099,951.90	9,936,618.15	+	163,333.75
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif		15,113,980.84	16,834,483.95	—	1,720,503.11
Total		186,418,779.75	193,696,606.59		
Passiva — Passif					
1) Eigene Gelder Propres Fonds		25,000,000. —	25,000,000. —	—	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation		131,009,850. —	135,760,700. —	—	4,750,850. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à court terme		18,949,615.98	21,588,933.24	—	2,639,317.26
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif		11,459,313.77	11,346,973.35	+	112,340.42
Total		186,418,779.75	193,696,606.59		

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

MONTREUX

G^d Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in aller-
besten, ruhigster Lage am See neben
dem Kursaal. — Garten. — Mässige
Preise. (79.)

SOCIÉTÉ ANONYME "BRITANNIA", GENEVE

Assemblée générale ordinaire

L'assemblée générale annoncée pour le jeudi 26 mars 1908 n'ayant pu avoir lieu, Messieurs les actionnaires sont convoqués à nouveau en assemblée générale ordinaire pour le **lundi, 27 avril 1908**, à 5 heures de l'après-midi, dans la petite salle de la **Chambre de Commerce**, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève. (904.)

Ordre du jour:

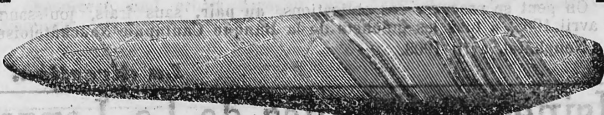
- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907.
- 2^o Rapport de M. le commissaire-vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Fixation du dividende et des répartitions.
- 5^o Nomination d'un commissaire-vérificateur pour l'exercice 1908.
- 6^o Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres jusqu'au 25 avril à la **Banque Populaire Genevoise**, rue de la Tour de l'Île, à Genève, ou à défaut un certificat de dépôt d'une autre banque.

MM. les actionnaires sont instamment priés de déposer leurs titres en temps utile.

En vertu de l'art. 641 C. O., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, à la **Banque Populaire Genevoise**, à Genève.

CLUB ROYALES



Sumatra-Havana

Ein Meisterstück der Schweizer Cigarren-Industrie, hervorragend in der Zusammenstellung vorzüglicher Sumatra und Havana Tabake, hochelegante Cigarre, liefert durchweg hellfarbiges, wunderschönes Sortiment u. dürfte den Liebhabern einer besonders milden, feinen Qualität erwünscht sein.

Versand franko gegen Nachnahme od. Postscheck-Einzahlung V. 326.

Musterpaket	10 Stück	Fr. 3.25
	50 "	15.— (597.)
	100 "	28.—

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

Neuhausen (Schweiz)

Aktien-Dividende pro 1907

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1907 auf (4074.)

Fr. 100 per Aktie von nom. Fr. 1000

festgesetzt worden.

Die Auszahlung erfolgt sofort gegen Rückgabe des Coupons Nr. 15 spesenfrei.

In Zürich:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei dem Schweizerischen Bankverein,
bei dem Schweizerischen Bankverein,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co.,
bei dem Bankhause Zündel & Co.,
an unserer Gesellschaftskasse.

Ferner:

In Berlin:

bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
bei der Deutschen Bank,
bei der Nationalbank für Deutschland,
bei dem Bankhause Delbrück Leo & Co.,
bei dem Bankhause Gebrüder Sulzbach,
bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
zum Kurse für kurze Schweizer Wechsel.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses ein-zureichen.

Neuhausen, den 16. April 1908.

Der Vorstand.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000

Ausgabe von 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen auf 4-6 Jahre fest

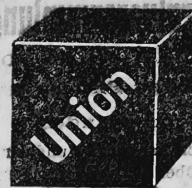
(721.)

Die Direktion.

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Ans reiner
Braunkohle
hergestellt
In Würfelform

(ca. 150 gr schwer)



haben gegenüber
Kohlen folgende
Vorteile:

Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme

Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile

Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung

Ranchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauch-belästigungsfrage

Im Verbrauch ist das **Braunkohlen-Briket nicht** teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

Generatoren für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.

Dampfkesseln, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holz-abfälle, Lohe etc.)

Oefen für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gips-fabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.

Darren für Brauereien, Röstereien etc. (573')

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briket Import Gesellschaft Basel

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen

vormals J. Rauschenbach

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 25. April 1908**, vormittags 11 Uhr, in der **Kaufleutstube, I. Stock, Schaffhausen**, stattfindenden

XV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1907.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1907 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebs-ergebnisses.
- 5) Erneuerungswahlen von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und Wahl eines weiteren Mitgliedes.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisionsbericht liegen vom 15. April ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (777.)

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Schaffhausen, den 18. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg

vormals Henckell & Roth, in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 24. April 1908, vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Gasthof zur Krone in **Lenzburg**, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1907/1908, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1908/09.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft auf. Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens 2 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, 20. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. Mai 1908, vormittags 11 Uhr

im Hotel zu Pfistern in Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Statutarische Wahlen: Neuwahl des Verwaltungsrates und Besetzung der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen gedenken, werden hiermit eingeladen, bis spätestens den 6. Mai a. c. gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bei einer der nachgenannten Banken die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen.

In Basel bei dem Schweizerischen Bankverein

» Bern » der Berner Handelsbank

» Winterthur » Bank in Winterthur

» Zürich » Schweizerischen Volksbank.

Der Geschäftsbericht kann vom 27. April an bei den hievori bezeichneten Banken bezogen werden.

Rechnungen und Bilanz, sowie der Bericht der Revisoren sind in unserm Bureau, Bubenbergratz Nr. 17 in Bern, vom 27. April an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (1078-)

Bern, den 18. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 9. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, in den Gasthof zu Pfistern in Bern, einberufen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 5) Verlängerung des Betriebsvertrages mit den B. O. B.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Stimmkarte, sowie den Geschäftsbericht, vom 21. April hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern, Berner Handelsbank und beim Bankverein in Basel und Zürich erheben. (1037-)

Bern, den 20. April 1908.

Der Verwaltungsrat.

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della

Società Funicolare Locarno-Madonna del Sasso

sono convocati in

(1083.)

ASSEMBLEA GENERALE ORDINARIA

per il giorno di mercoledì, 29 aprile, alle ore 10 ant., nel ristorante della stazione superiore, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 1907; relazione dell'ufficio di controllo; approvazione dei conti.
- 2° Nomina di due membri del consiglio d'amministrazione per il biennio 1908-1909 in sostituzione dei sortiti per turno G. Pagani e Dr. Ettore Balli.
- 3° Nomina di tre revisori dei conti per l'esercizio 1908 e determinazione della loro indennità.

Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori saranno a disposizione degli azionisti dal 19 al 29 aprile presso la sede della società in Locarno.

Per poter prendere parte all'assemblea degli azionisti si dovranno depositare le azioni entro il 28 aprile p. v. presso la spett. Banca Svizzera-Americana in Locarno, la quale rilascerà la tessera di ammissione.

Locarno, 18 aprile 1908.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente:

Giov. Pedrazzini.

Il segretario:

A. Gianella.

Société Immobilière des Jordils

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 23 avril 1908, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Café de la Paix, à Lausanne (salle du 1^{er} étage) avec l'ordre du jour suivant:

Augmentation du capital social.

Propositions individuelles.

(992)

La feuille de présence sera établie dès 2 heures.

Le conseil d'administration.

New-York

Frachtdampfer - Verkehr
der Compagnie Générale Transatlantique ab Havre. Abfahrten regelmässig alle 14 Tage. Ueberfahrtsdauer zirka 10 Tage. Auslad in New-York City. Ausserordentlich billige Frachten für schweizerische Exportgüter.

Express-Verkehr der Compagnie Générale Transatlantique. Abfahrten mit Schnelldampfern jeden Samstag ab Havre.

Canada

Sommerdienst: Direkte Abfahrten ab Havre nach Quebec und Montreal am 25. April, 2., 9., 16., 30. Mai, 6., 13., 20., 27. Juni usw. Durchfrachten nach Toronto, Hamilton, London (Ont.), Ottawa, Winnipeg, Vancouver etc. **Spezialfrachten** für Schweizer Güter. Auskunft erteilt (1032)

Aktiengesellschaft Danzas & Co., Basel.

Banque Cantonale Neuchâteloise

Emission de 2000 obligations au porteur

4 1/2 % de fr. 500.—

de la Fabrique Suisse de Ciment Portland à St-Sulpice

Coupons payables le 30 avril de chaque année. (1074,)

Remboursement des titres par tirages au sort de 1900 à 1933.

Délai d'inconvertibilité: 5 ans.

On peut se procurer ces obligations, au pair, sans frais, jouissance 30 avril 1908, à tous les guichets de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Neuchâtel, avril 1908.

La direction.

Usines électriques de La Lonza

Assemblée générale extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le mardi 5 mai, à 11 heures du matin, au Casino de la Ville à Bâle. (1072,)

Ordre du jour:

Ratification d'un traité d'apport.

Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission et pouvoirs pour cette assemblée pourront être retirées par MM. les actionnaires jusqu'au 30 avril au plus tard contre remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt de ceux-ci dans une maison de banque, aux domiciles ci-après:

à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie.

» au Bankverein Suisse.

à Berne: à la Banque Commerciale de Berne.

à Genève: au Bankverein Suisse.

» aux bureaux de la Société, 5, rue des Granges.

à Zurich: au Bankverein Suisse.

» chez MM. A. Hofmann & Cie.

Gampel, le 18 avril 1908.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel du Pont-Terminus et Buffet de la Gare à VEVEY

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 2 mai 1908, à 5 heures du soir, à l'hôtel, à Vevey. (1075)

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.

2° Corroboration des comptes, fixation du dividende et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion pour l'exercice 1907.

3° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1908.

4° Propositions individuelles.

Les comptes et bilan seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 21 avril 1908, chez M. G. Montel, à Vevey, qui délivrera jusqu'au 1^{er} mai les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 16 avril 1908.

Le conseil d'administration.

Exécution rapide, sans dérangement

dans l'exploitation, de nos

Parquets de Fabrique

en bois artificiel, incombustible et sans joints. (101)

Solidité à toute épreuve. — Pas de poussière

Application sur béton et dallages, d'après notre système breveté

même sur des planchers huileux

Ch. H. Pfister & Co., BALE

Gabler Webstühle Aktiengesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre der Gabler Webstühle Aktiengesellschaft in Basel werden hiermit eingeladen zur

ausserordentlichen und ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 9. Mai 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, in einen der Kasino-Säle in Basel.

Tagesordnung:

- 1) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
- 2) Genehmigung der durch den Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1907 nötig gewordenen Abänderung der Statuten.
- 3) Abnahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das am 31. Dezember 1907 abgelaufene Geschäftsjahr.
- 4) Genehmigung der Jahresrechnung.
- 5) Genehmigung der mit den Maschinenwerkstätten abgeschlossenen Verträge und der Aufnahme des hiedurch nötig gewordenen Anleihe.
- 6) Entlastung der Verwaltung.
- 7) Antrag auf Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates von 3 auf 5.
- 8) Integrale Erneuerung des bisherigen Verwaltungsrates und eventuelle Neuwahl von 2 weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 9) Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
- 10) Vorschläge betreffend Verkauf der französischen und russischen Patente.

Gemäss § 16 der Statuten werden die Bilanz samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre in dem Bureau der Gesellschaft vom nächsten 2. Mai ab aufliegen.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage, also spätestens am 7. Mai, seine Aktien

in Basel: bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 6,

bei der Handelsbank;

in Aarau: bei der Aargauischen Bank;

in Lausanne: bei der Société Générale Alsacienne de Banque;

in Epinal: bei den Herren Augé Evrard & Cie;

in Paris: bei den Herren Ch. Noël & Cie, 27, rue de Mogador

zu deponieren und erhält dagegen eine Zutrittskarte zur Generalversammlung.

Basel, den 21. April 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
G. Arnold.

Schuldenruf

über Franz Kopp-Oberli, von Niederönz, gewesener Wirt in Sursee, nun Handelsmann daselbst, auf eigenes Verlangen. Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Sursee bis und mit dem 2. Mai 1908. (1085.)

Sursee, den 18. April 1908.

Der Gerichtspräsident: Jakob Fellmann.
Der Gerichtsschreiber: Gg. Schnyder.

A. Hofmann & Co

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo.

Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen.

Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln.

Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Besorgung von Subskriptionen und Konversionen.

An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Checks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. (33;)

Warum freut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommenung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.
Generalagentur für die Schweiz:

Papeterie Briquet & fils
Cité 4 u. 6 u. Corratier 7,
Genf. (315.)
Katalog gratis.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Schreinerarbeiten II. Teil** (innere Schreinerarbeiten), die **Schlosserarbeiten I. Teil** (Beschlüge) und die **Parquetarbeiten** für die neue Speiseanstalt der eidgenössischen Militäretablissemante in Thun werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Thun zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1076.)

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Speiseanstalt Thun» bis und mit dem 28. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauser- und Bauschmiedearbeiten**, sowie die **Lieferung der Eisenkonstruktionen und der Walzeisen** für das Postgebäude in Appenzell werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind auf der Landeskantlei in Appenzell zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 27. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung auf der Landeskantlei zu allfälliger gewünschter weiterer Auskunfterteilung anwesend sein.

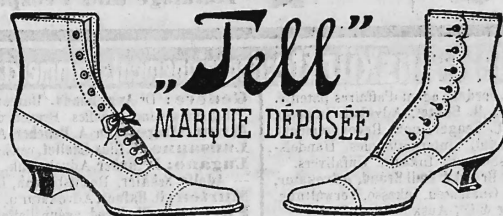
Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Appenzell» bis und mit dem 30. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. April 1908.

(1077.)

Schweizer Schuhwaren



Vorrätig in den Schubbandlungen

Aufgebot

Der Versicherungsschein Serie A Nr. 124557, den wir unterm 1. Oktober 1894 für Herrn Karl Keller, Färber (später Wirt) in Oberrieden, verstorben am 28. Dezember 1907 ebendasselbst, ausgestellt haben, ist uns als verloren angezeigt worden. Wir fordern hiermit zur Anmeldung etwaiger Ansprüche bezüglich des bezeichneten Versicherungsscheines auf mit der Ankündigung, dass, wenn innerhalb dreier Monate, von heute ab gerechnet ein Berechtigter sich nicht melden sollte, der Versicherungsschein gemäss Punkt 15 der Versicherungsbedingungen für nichtig erklärt werden wird. Leipzig, den 3. März 1908. (1080.)

Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank
TEUTONIA.

Dr. Bischoff. Dr. Korte.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

— Staatsgarantie. —

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

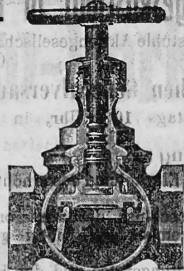
Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schlappfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 1/2 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

Fairbanks- (129) Fairbanks-
Amerikanisch
Riemen-Schneider • Gentile •
 aus Stahlblech leicht, unverwundlich. für Dampf und Wasser. Kein Springen der Dichtungsringe mehr.
 Alleinverreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & Co., vorm. J. Wiederkehr & Co.
 Winterthur - Mailand

Georges-Jules Sandoz
 Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
 Spezial-Fabrik von
 garantiert. Uhren
 für Private. Erste
 Marken. Katalog
 gratis. (355)



Markwalder & Ganz
 St. Gallen
 liefern in sauberster Ausführung:
Metall-Firma-Schilder
 chemisch geätzt und gefärbt
Email-Schilder
Kautschuk- u. Metall-Stempel
Numerateure etc. etc. (203)

Thermometer und Pyrometer
Schäffer & Budenberg, E. M. Filiale Seebach h. Zürich
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Post- und Bahnstation Oerlikon
 liefern: (143)
Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vakuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmitterapparate u. a.
Kataloge und Prospekte auf Verlangen.



DANZER
 A.-G. BERLIN
Stahlkammern
 Saies.



Handel-Auskünfte: Renseignements commerciaux
Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Berner, Advokat. Inkasso.
Berne: C. Tenger, not. Recouvrements.
 — Emil Jeuni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
 — Dr. Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
 — A. Bauer & Co. Auskünfte, Inkasso.
 — Rechtsbureau A. Guggen, Auskünfte Confidential, für ganze Schweiz und Ausland.
 — G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehrmann, Advok. u. Notar.
Brugg: A. Süß, Notar. Inkasso.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Renseignements, recouvrements, gers, etc.
Chur: Pet. Bauer, (a. Konk. bet.). Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa. Spedition.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.
Genève: Herren & Guerchet
 Fondation en 1872.
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
 — P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Genève: Dr. Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens. et recv.
Lugano: Dr. Huber, Advok. Ink. Inform.
 — Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink. Inf.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payenne: Ph. Nled, agent d'affaires pat.
Saïnegelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagen- tur, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäfts-führer des Vereins Creditreform.
 — J. Lelsing, Advokatur und Inkasso.
 — J. Forster, a. Bezirksrichter. Advokatur u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
 — A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Wallenstadt: Advok. u. Inkasso Huber.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäfts-führer des Vereins Creditreform.
Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.
Zürich I: Vaillant, Commercial- & Patent-Bureau.
 — Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
 — Dr. Jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2, Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkasso.

Jch hab's erfasst!
 Nur mit den seit ca. 20 Jahren hühnchen, bekannten und patentiert geschützten
Jul. Schrader'schen Likörpatronen
 kann man sich die den st. Handelsmarken gleichkommenden Dessert- und Tafelliköre, Bitter und Schnäpse wie Curaçao, Maraschino, Vanille, Cognac, Rum etc. etc. selbst bereiten und zwar auf die denkbar einfachste und billigste Weise. — Mischlingen ausgeschlossen.
 In ca. 90 Sorten vorrätig. — Preis per Patrone je für 25 Liter reichend so Cts. bis Frs. 1.60.
 Hugo Schrader, vorm. Jul. Schrader Feuerbach-Stuttgart. W. H. Ausführt. Broschüre mit Attestat.



Depot in Kreuzlingen:
 Apotheke H. Richter.

Patent-Bureau
 L.R. SCHNEIDER Jng.
 patentiert u. verwertet.
ERFINDUNGEN
 ZÜRICH, Ackerstrasse 52
 Telefon 4681

Fabrikmarken
 u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Metall- und Kautschuk-Stempe
 für Behörden u. Private.
F. Homberg,
 Graveur-Medailleur in Bern.
 Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diploms; Zürich 1883. (31)



Buchführung
 Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Kurhaus Weissbad A.-G.
Coupon Nr. 10 kann von heute an mit 3 % Dividende bezw. Fr. 15.— per Aktie bei der Appenzell. Innerrhodischen Kantonalbank in Appenzell eingelöst werden. (1069.)
 Appenzell, den 14. April 1908.

Vertreter: Schweiz. Al. G.
Orenstein & Koppel, Zürich I
 Mercatorium. (621)

BREVETS D'INVENTION
 MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
 OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORÉ Ing. Conseil (146)

Echtes, gut gelautertes, gelbes (479)
Bienen-Wachs
 von bester Qualität liefert billig
Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden)
 „Otto“ ist für die Adresse notwendig.

PYRAMIDAL
 CIGARETTES
SAUBERLI
 En vente dans tous les bons magasins



Occasion
 A vendre plusieurs coffres forts à l'état de neuf. Echange.
 S'adresser par écrit sous chiffre Zag E 260, à l'agence (1081)
 Rodolphe Mosse, Berne.

SCHUTZMARKEN
 Clichés
 erstellt
 ZÜRICH (30)



Tücht. Sekretär
 sucht in einem Bank- oder grössern Inkassogeschäft baldige Anstellung. Zeugnisse stehen zu Diensten. (1079)
 Offerten an A. Hort, in Frick.

WALER
 56 CLOCKS
 56 GACHETS
 56 POINÇONS
 56 ESTAMPES
 56 MACHINES - HUILETTES
 56 POUR L'ÉCRIVAIN
 56 MARQUES DE FABRIQUE
 56 MODELES A BREVETS DANS TOUT LES PAYS (86)



EMSER
PASTILLEN
 STAATS-KONTROLLE
 HUSTEN, HEISERKEIT, etc.



Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld
 Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
 Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer
4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu kulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- | | | |
|---------------|------------------------------|-------|
| Basel: | die Basler Handelsbank. | |
| | Herren A. Sarasin & Cie. | (342) |
| Bern: | » Wytenbach & Cie. | |
| Zürich: | » Schläpfer, Blankart & Cie. | |
| | » A. Hofmann & Cie. | |
| St. Gallen: | » Wegelin & Cie. | |
| Glarus: | Herr J. Leuzinger-Fischer. | |
| Schaffhausen: | » Jakob Oechslin, Agent. | |

Die Direktion.